

renzl  
RECHTSANWALT

# **Fremd. Familie. Staatsbürgerschaft.**

in Österreich

# Übersicht

- Historischer Abriss zum Fremdenrecht
- Aktuelle Zahlen zur Migration
- Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft
- Familienzusammenführung

# Historischer Überblick

- Anfang 20. Jahrhundert: Emigration in die USA
- Immigration slawischer Arbeitskräfte in die Großstädte der Habsburgermonarchie
- 1925: Inländerarbeitsschutzgesetz
- Anschluss: Ausländerpolizeiverordnung / Verordnung für ausländische Arbeitnehmer
- 1954: Fremdenpolizeigesetz
- Wiederaufbau: erhöhter Arbeitskräftebedarf

## Historischer Überblick

- 1961: Raab-Olah-Abkommen: 47.000 ausländische Arbeitskräfte - Sozialpartner
- Anwerbe-Abkommen: 1962: Spanien, 1966: Jugoslawien, 1964: Türkei
- 1961 bis 1972: 265.000 Einwanderer
- „Rotationsprinzip“
- ab 1970: geburtenstarke Jahrgänge
- 1973: Ölkrise

# Historischer Überblick

- 1974: Anwerbestopp
- 1975: Ausländerbeschäftigungsgesetz
- 1974 bis 1984: „Abbau“ von 90.000 ausländischen Arbeitskräften
- 1989: Fall des eisernen Vorhangs
- Neuer Blickwinkel: Einwanderung aus sicherheitspolitischer Perspektive
- Verlagerung der Migrationspolitik von den Sozialpartnern zum Innenministerium

## Historischer Überblick – österr. Gesetze

- Aufenthaltsgesetz und Fremdenengesetz 1992:  
Quotensystem
- Fremdenengesetz 1997/ Novellierung 2002:  
Integrationsvereinbarung
- Fremdenrechtspaket 2005: Asylgesetz,  
Fremdenpolizeigesetz und Niederlassungs- und  
Aufenthaltsgesetz
- Novelle 1.4.2009: „humanitärer Aufenthalt“
- 2009: Fremdenrechtsänderungsgesetz

## Historischer Überblick - EU

- 1968: Arbeitnehmer-Freizügigkeitsverordnung
- 1999: Migrations- und Asylpolitik wird Kernaufgabe der EU
- 2003: Familienzusammenführungsrichtlinie
- 2003: Richtlinie betreffend die Rechtsstellung der langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen
- 2004: Niederlassungsrichtlinie



## Bevölkerung zu Jahresbeginn seit 2002 nach zusammengefasster Staatsangehörigkeit - Österreich

Staatsangehörigkeit	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Insgesamt</b>	<b>8.063.640</b>	<b>8.100.273</b>	<b>8.142.573</b>	<b>8.201.359</b>	<b>8.254.298</b>	<b>8.282.984</b>	<b>8.318.592</b>	<b>8.355.260</b>	<b>8.375.290</b>
Österreich	7.333.379	7.353.520	7.388.357	7.426.958	7.457.632	7.478.205	7.483.410	7.484.556	7.480.146
Nicht-Österreich	730.261	746.753	754.216	774.401	796.666	804.779	835.182	870.704	895.144
Ausländeranteil in %	9,1	9,2	9,3	9,4	9,7	9,7	10,0	10,4	10,7
Amerika	12.700	13.289	14.019	14.631	15.390	15.710	16.601	17.471	17.793
Nordamerika	7.350	7.233	7.326	7.527	7.779	8.043	8.422	8.755	8.759
Lateinamerika	5.350	6.056	6.693	7.104	7.611	7.667	8.179	8.716	9.034

## Bevölkerung seit 2001 nach Staatsangehörigkeit und Geburtsland

Geburtsland	Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit		Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit	
		Österreich	Nicht-Österreich		Österreich	Nicht-Österreich
	absolut			in %		

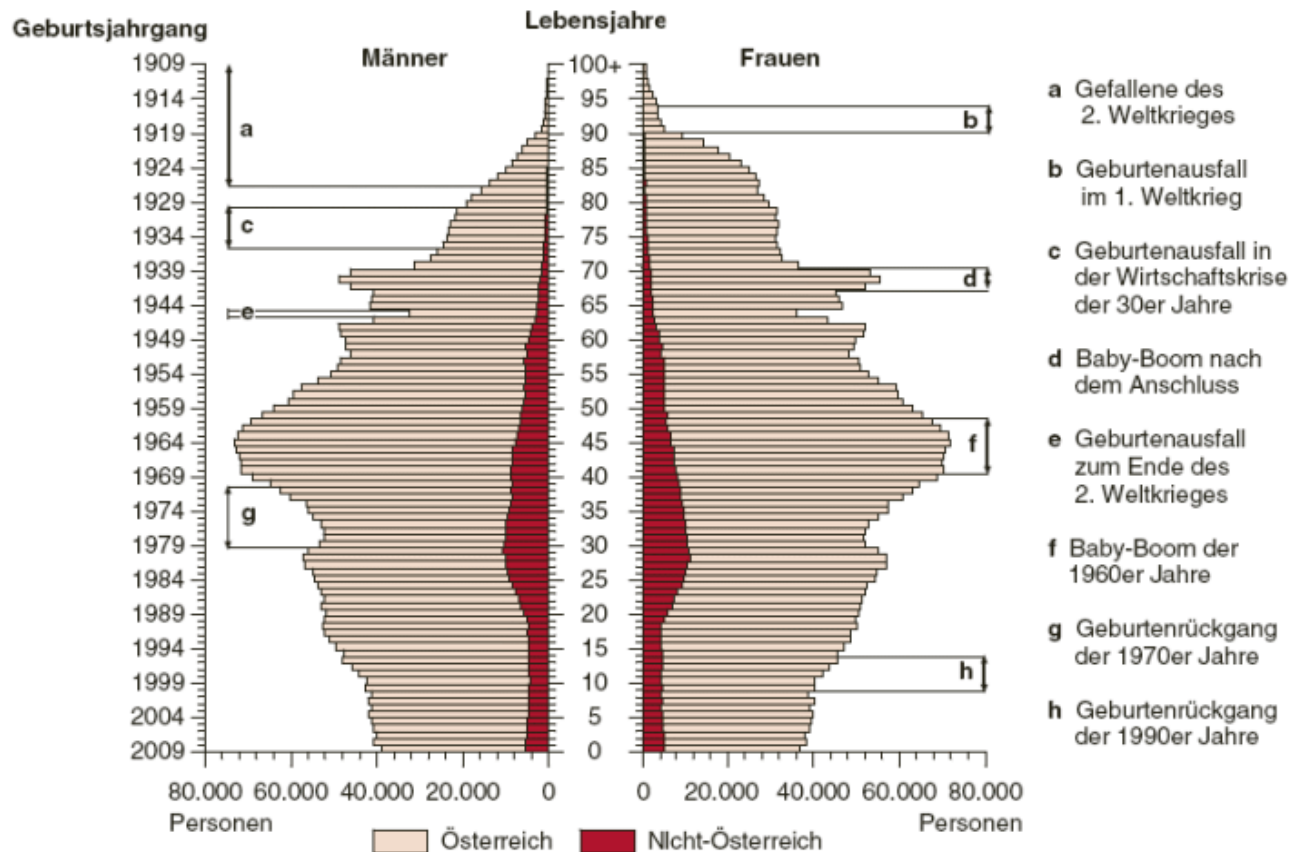
**Stichtag 01.01.2010**

Insgesamt	8.375.290	7.480.146	895.144	100,0	89,3	10,7
Österreich	7.082.440	6.952.559	129.881	84,6	83,0	1,6
Ausland	1.292.850	527.587	765.263	15,4	6,3	9,1

# Bevölkerung mit Migrationshintergrund im Überblick

Merkmal	Bevölkerung in Privathaushalten	Migrationshintergrund		
		zusammen	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
		in 1.000		
<b>Insgesamt</b>	<b>8.262,1</b>	<b>1.468,1</b>	<b>1.082,6</b>	<b>385,5</b>
		<b>Geburtsland der Eltern<sup>1)</sup></b>		
Österreich	6.794,0	-	-	-
EU-Land (ohne Österreich)	487,2	487,2	394,6	92,6
Nicht EU-Land	980,9	980,9	688,0	292,9
dar.: Ex-Jugoslawien	496,2	496,2	349,3	146,9
Türkei	247,5	247,5	151,5	96,1
		<b>Staatsangehörigkeit</b>		
Österreich	7.407,0	664,7	399,7	265,0
EU-Land (ohne Österreich)	319,3	293,3	269,8	23,6
Nicht EU-Land	535,7	510,1	413,2	97,0
dar.: Ex-Jugoslawien	293,0	279,4	219,0	60,5
Türkei	110,7	106,0	82,6	23,4
		<b>Geburtsland</b>		
Österreich	7.079,8	385,5	-	385,5
EU-Land (ohne Österreich)	472,2	397,9	397,9	-
Nicht EU-Land	710,1	684,7	684,7	-
dar.: Ex-Jugoslawien	353,1	349,1	349,1	-
Türkei	151,4	150,3	150,3	-
		<b>Jahr der Zuwanderung</b>		
in Österreich geboren	7.079,8	385,5	-	385,5
vor 1980	263,0	208,6	208,6	-
1980 bis 1989	170,1	160,0	160,0	-
1990 bis 1999	346,2	332,6	332,6	-
nach 1999	403,0	381,4	381,4	-

## Bevölkerungspyramide am 1.1.2010 nach Staatsangehörigkeit Österreich



## Bevölkerungsveränderung seit 1981 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Jahresanfang	Geburtenbilanz	Wanderungs- bilanz	Einbürgerungen	Statistische Korrektur <sup>1)</sup>	Veränderung insgesamt	Jahresende
1.1.2001 - 31.12.2001 <sup>2)</sup>	7.316.059	-7.505	-499	31.731	-6.407	17.320	7.333.379
1.1.2002 - 31.12.2002	7.333.379	-5.911	-8.372	36.011	-1.587	20.141	7.353.520
1.1.2003 - 31.12.2003	7.353.520	-7.521	-4.528	44.694	2.192	34.837	7.388.357
1.1.2004 - 31.12.2004	7.388.357	-2.571	-3.402	41.645	2.929	38.601	7.426.958
1.1.2005 - 31.12.2005	7.426.958	-4.333	-3.863	34.876	3.994	30.674	7.457.632
1.1.2006 - 31.12.2006	7.457.632	-3.861	-3.751	25.746	2.439	20.573	7.478.205
1.1.2007 - 31.12.2007	7.478.205	-5.883	-4.413	14.010	1.491	5.205	7.483.410
1.1.2008 - 31.12.2008	7.483.410	-5.620	-4.976	10.258	1.484	1.146	7.484.556
1.1.2009 - 31.12.2009 *)	7.484.556	-9.198	-5.100	7.978	1.910	-4.410	7.480.146

# Staatsbürgerschaft

Allgemeine Voraussetzungen:

- Keine gerichtliche Verurteilung
- Keine schwerwiegenden Verwaltungsstrafen
- Kein Aufenthaltsverbot
- „Wohlverhalten“
- Gesicherter Lebensunterhalt
- Aufgabe der bisherigen Staatsbürgerschaft
- Deutsch- und Landeskenntnisse

# Staatsbürgerschaft

Allgemeine Voraussetzungen:

- Gesicherter Lebensunterhalt

# Staatsbürgerschaft

Gesicherter Lebensunterhalt (§ 10 Abs 5 StbG):

- feste und regelmäßige eigene Einkünfte im Durchschnitt der letzten drei Jahre
- Höhe: Richtsätze des § 293 ASVG
- durch regelmäßige Aufwendungen geschmälert, insbesondere durch Mietbelastungen, Kreditbelastungen, Pfändungen und durch Unterhaltszahlungen an Dritte nicht im gemeinsamen Haushalt lebende Personen



# Staatsbürgerschaft

Gesicherter Lebensunterhalt aktuell:

- Einzelperson € 783,99 (Studenten/Schüler: € 432,97)
- Ehepaar/eingetragene Partner: € 1.175,45
- pro Kind: € 82,16
  
- abzüglich Belastungen – freie Station von € 250,50

## Staatsbürgerschaft

Gesicherter Lebensunterhalt Beispiel negativ:

Ehegatte (Österreicher): € 1.500,00 netto

Ehegattin (Peruanerin) betreut das gemeinsame Kind

Wohnung: € 425,00

Kredit € 125,00

Soll: € 1.175,45 + € 82,16 + € 425,00 + 125,00

– „freie Station“ € 250,50 = € 1.557,11 netto

# Staatsbürgerschaft

## Aufenthaltszeiten:

- 30 Jahre
  - 15 Jahre + Nachweis der Integration
  - 10 Jahre, davon 5 Jahre Niederlassungsbewilligung
  - 6 Jahre, davon 5 Jahre Ehe mit Österreicher
- Asylberechtigte  
EWR/EU-Staatsbürger  
Geburt in Österreich

# Familiennachzug - EMRK

## Artikel 8 - Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens

(1) Jedermann hat Anspruch auf Achtung seines Privat- und Familienlebens, seiner Wohnung und seines Briefverkehrs.

(2) Der Eingriff einer öffentlichen Behörde in die Ausübung dieses Rechts ist nur statthaft, insoweit dieser Eingriff gesetzlich vorgesehen ist und eine Maßnahme darstellt, die in einer demokratischen Gesellschaft für die nationale Sicherheit, die öffentliche Ruhe und Ordnung, das wirtschaftliche Wohl des Landes, die Verteidigung der Ordnung und zur Verhinderung von strafbaren Handlungen, zum Schutz der Gesundheit und der Moral oder zum Schutz der Rechte und Freiheiten anderer notwendig ist.

# Familiennachzug – EMRK Einreise

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:

- Nur ausnahmsweise besteht ein Anspruch auf Einreise zur Begründung eines Familienlebens, auch bei eigenen Staatsbürgern
- Beispiel: EGMR 21.12.2001, Sen gg. die Niederlande
- Kriterien: Aufenthaltsrecht des Zusammenführenden, Intensität der familiären Bindungen, Trennungsgründe, Beziehung der Familienmitglieder zum Herkunftsstaat

# Familiennachzug – EMRK Ausweisung

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:

- Interessenabwägung: Interesse der Öffentlichkeit an Ausweisung ↔ Privat- und Familienleben
- Kriterien: Verankerung im Gastland, Bindung an Herkunftsstaat, Auswirkungen auf Familienleben, Grund für die Ausweisung

## Familiennachzug – EWR-Bürger

- Freizügigkeitsrichtlinie – Recht zum Aufenthalt
- EWR-Bürger: gemeinschaftsrechtliches Aufenthaltsrecht
- aber nach 3 Monaten: Arbeitnehmer, Selbständiger, Lebensunterhalt/Krankenversicherung oder Schule/Uni
- EWR-Angehörige
- Drittstaatsangehörige Familienangehörige: Ehegatte, Kinder (bis 21), Angehörige bei Unterhaltsgewährung
- keine Integrationsvereinbarung

## Familiennachzug – Österreicher

- Erfüllung der allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen (dazu später mehr)
- Integrationsvereinbarung
- Quotenfrei
- Inlandantragsstellung bei (noch) rechtmäßigem Aufenthalt
- Kernfamilie = Familienangehöriger: Ehegatte, Kind bis 18
- sonstige Angehörige bei Unterhaltsleistung -  
Haftungserklärung



## Familiennachzug – Österreicher

gesicherter Lebensunterhalt Beispiel:

Mann mit Ehefrau, 2 Kinder

Mutter möchte zuwandern

Wohnung € 650,00

Soll: € 1.175,45 (Ehepaar) + € 164,32 (2 Kinder) + € 650,00  
(Miete) – € 250,50 (freie Station) + € 783,99 (Mutter) =

**€ 2.523,26 netto**

# Familiennachzug – Ausländer

Allgemeine Voraussetzungen:

- Keine Verletzung öffentlicher Interessen oder internationaler Beziehungen
- ortsübliche Unterkunft
- Krankenversicherung
- gesicherter Lebensunterhalt
- Integrationsvereinbarung

## Familiennachzug – Ausländer

- ausschließlich Ehegatten ab 21 und Kinder bis 18
- Aufenthaltstitel orientiert sich an jenem des Zusammenführenden
- Quote
- quotenfrei nach 3 Jahren
- Ziel: nach 5 Jahren Niederlassungsbewilligung „Daueraufenthalt – EG“

# Familiennachzug – Ausländer Quote

Wien

<u>Niederlassungsbewilligung</u>	<u>Quote</u>	<u>erteilt</u>
unselbständige Schlüsselkräfte	1.350	664
selbständige Schlüsselkräfte	80	12
Familienzusammenführung	2.540	1.973
ohne Erwerbsabsicht	60	48
Daueraufenthalt – EG	45	6
<u>Zweckänderung</u>	<u>50</u>	<u>15</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>4.125</b>	<b>2.718</b>

# renzl

RECHTSANWALT

M A G . W O L F G A N G R E N Z L

schellinggasse 3 1010 wien

☎+43.(1).513 49 83 ☎+43.(1).513 49 83 83

office@ra-renzl.at